

Bonds der Union Pacific Coal Company 201 000, Buchgewinn aus dem Verkauf von Eigentum 12 153, verjährte Verbindlichkeiten 57 909, verschied. Kreditposten 5471, zus. 126 825 916, davon ab: Differenz zwischen den Kosten von Eigentum, ausser Betrieb genommen u. nicht erneuert u. Netto-Erlös für Altmaterial 117 267, Abschreib. auf Vermessungen u. Bau-Ausgaben 47 205, Differenz zwischen dem Anlagewerte der Oregon & Washington Rr. Co und dem Wert der nicht verpfändeten Ländereien, welche ihr einziges Aktivum darstellen, 2 150 000, Verlust bei der Liquidation der Occidental & Oriental Steamship Co 310 199, Abschreib. auf uneinbringliche Forder. 8192, Glatstellungen von Rechnungen 5548, verschied. Debetposten 10 695, bleibt Vortrag § 124 176 810.

Bilanz am 30. Juni 1916: Aktiva: Eisenbahnen u. Ausrüstungs-Material 606 558 299, abzügl. Einkünfte aus Verbesserungs- u. Ausrüstungs-F. 22 611 091, Zuwendungen aus Einkommen u. Überschüssen in der Zeit vor dem 1./7. 1907, diesem Konto gutgebracht 13 310 237, bleiben 570 636 971, Verbesserungen an vermieteten Bahnen im Besitz der Ges. 7751, Hinterlegung gegen verkauften mit Hypoth. belasteten Besitz 11 189, physisches Eigentum 1 071 579, Anlagen in Tochter-Ges.: Aktien 12 951 771, Bonds u. Noten 36 183 786, Vorschüsse 11 997 731, Anlagen in anderen Ges.: Aktien 89 095 498, Bonds u. Noten 103 080 033, Amort.-F. 335 712, Kassa 12 234 369, jederzeit kündbare Darlehen u. Depositen 11 500 000, besondere Depots 281 106, Darlehen u. eingehende Wechsel 10 768 505, Guth. aus dem Betriebs- u. Wagenverkehr 1 948 258, do. bei Agenten u. Zugführern 739 489, verschied. Aktiva 2 458 655, Material. u. Vorräte 9 534 306, zu empfangende Zs. u. Div. 2 623 195, zu empfangende Pachten 62 833, Aktien der Baltimore & Ohio Rr. Co. bestimmt zur Zahlung der Extra-Div. 799 454, verschied. andere Aktiva 87 512, Betriebs-F.-Vorschüsse 27 743, gestundete Landkontrakte 675 837, verschied. zurückgestellte Aktiva 1 305 592, vorausbezahlte Pachten u. Versch.-Prämie 1134, andere unerledigte Debet-Posten 626 771. — Passiva: St.-Aktien 222 293 100, Vorz.-Aktien 99 543 500, fundierte Schulden 334 629 850, Guth. anderer Ges. aus dem Betriebs- u. Wagenverkehr 552 531, Zahlungsanweisungen u. Löhne 7 023 209, Depositen von zugehörigen Ges. 5 431 002, andere Passiv-Posten 297 162, fällige noch nicht präsentierte Coup. 326 985, am 1./7. 1916 fällige Coup. 3 781 581, am 1./7. 1916 zahlbare Div. 4 445 832, noch nicht bezahlte Extra-Div. 871 695, alte Div. 108 486, Bonds mit gelöschter Hypoth. 3000, andere Betriebs-Verbindlichkeiten 454 931, am 2./10. 1916 zahlbare Div. 6 436 702, bis 30./6. 1916 aufgelaufene Bonds-Zs. 1 486 316, aufgelaufene, noch nicht fällige Pachten 241 913, aufgelaufene noch nicht fällige Steuern 2 895 735, Kapital von gestundeten Zahlungen a. Landkontrakte 675 837, Kontrakte für Ankauf von Grundbesitz 1 660 000, andere zurückgestellte Passiv-Posten 292 153, Res. für Feuer-Versch.-F. 788 297, Res. für aufgelaufene Entwertung 19 848 268, Zs. 1 174 264, verschied. unerledigte Kredit-Posten 1 136 154, aus Einkommen u. Überschuss erworbener Neubesitz 4 607 948, do. zurückgekaufte fundierte Schuld 91 300, Rückstell. auf Amort.-F. 354 169, verwendet vom Surplus: Reserve für Entwertung von Sicherheiten 35 418 052, Vortrag 124 176 810. Sa § 881 046 781.

Dividenden: Die erste Div. auf die Vorz.-Aktien wurde am 31./10. 1898 gezahlt: 1½%, sodann 1899: 3½%, 1900—1916: je 4%. Die erste Div. auf die St.-Aktien wurde gezahlt am 2./4. 1900: 1½%, sodann am 1./10. 1900: 2%, 1901—1904: je 4%, 1905: 4½%, 1906: 8%, 1907—1913: je 10%, 1914—1916: 9, 8, 8%. An die am 2./3. 1914 in den Büchern der Ges. registrierten Inhaber von St.-Aktien sollte am 1./4. 1914 (Zahlung verschoben auf 20./7. 1914) eine Extra-Div. gezahlt werden, welche sich für jede St.-Aktie à § 100 zusetzte aus § 3 in bar, § 12 Pariwert des Vorz.-Akt.-Kap. u. § 22,50 Pariwert des St.-Akt.-Kap. der Baltimore & Ohio Rr. Co. Die Besitzer von Twenty Year 4% Convertible Bonds, welche an der Extra-Dividende teilzunehmen wünschten, hatten ihre Bonds zur Konvertierung in Stamm-Aktien bis 2./3. 1914 einzureichen.

Italienische Eisenbahn.

Italienische Gesellschaft der Sicilianischen Eisenbahn, Rom.

(Società Italiana per le Strade ferrate della Sicilia.)

Gegründet: 7./6. 1885 lt. Gesetz v. 27./4. 1885, dazu Vertrag v. 21./6. 1888, genehmigt durch kgl. Dekret v. 20./7. 1888 u. Vertrag v. 22./11. 1893, genehmigt durch kgl. Dekret v. 23./11. 1893.

Zweck: Die Dauer der Ges. ist auf 60 Jahre festgesetzt, demnach bis zum 30./6. 1945; sie kann indessen rechtl. aufgelöst werden, wenn die Ges. oder die Reg. von ihrem Rechte Gebrauch macht, den Betriebsvertrag für das sicilian. Netz bei Ablauf der ersten oder der zweiten jener zwanzigjährigen Perioden, welche in diesem Vertrage festgesetzt sind, endigen zu lassen. Der A.-R. der Ges. beschloss im Übereinkommen mit der Reg. am 28./4. 1903 den derzeitigen Betriebsvertrag mit dem 30./6. 1905 ablaufen zu lassen. Durch das Gesetz v. 22./4. 1905 hat das ital. Parlament beschlossen, dass mit dem 1./7. 1905 der Betrieb der Staatsbahnen vom Staate übernommen werde. Auf Grund eines zwischen der Reg. u. der Ges. zustande gekommenen Kompromisses vom 1./6. 1907 hat die Reg. folgende Zahlungen an die Ges. zu leisten: 1) Rückzahl. der im Jahre 1885 für das Betriebsmaterial seitens der Ges. gezahlten Summen von Lire 15 000 000, 2) Rückzahl. für von der Ges. in den Jahren 1900—1905 gemachte Anschaffungen Lire 6 000 000, zus. Lire 21 000 000. Ausserdem hat die Ges. an sonst. Forderungen noch Lire 5 000 000, wogegen die Reg. Lire 3 000 000 von der